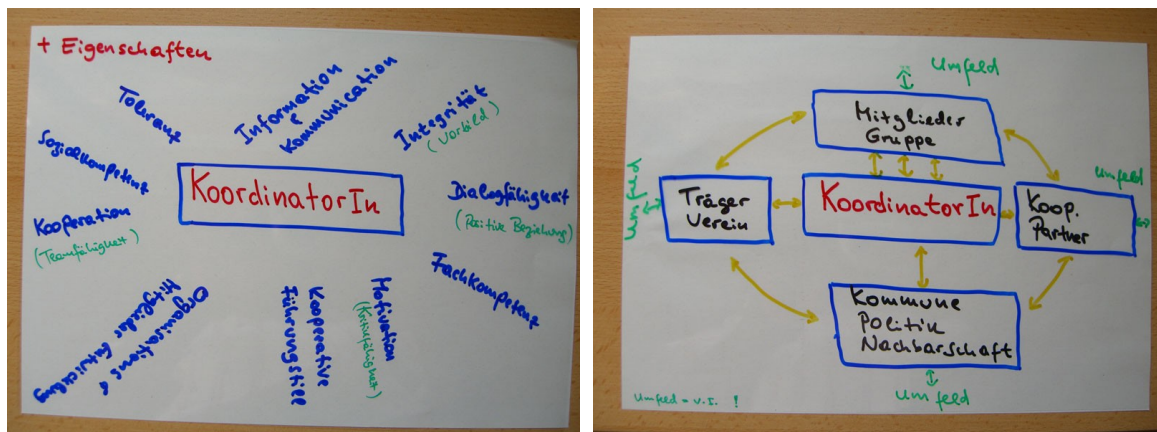


Die ersten Schritte zu einem Interkulturellen Garten

2. Koordination des Gartenprojekts



Die Koordination eines Interkulturellen Gartens ist eine sehr wichtige Aufgabe. Eine Person (oder ein Team) muss die treibende Kraft sein, AnsprechpartnerIn und Ansprechender, jemand muss Anstöße geben, Ideen aufnehmen, der Gruppe einen Rahmen geben, zu Sitzungen einladen, sich erkundigen, ermutigen. Aufgaben warten darauf, verteilt zu werden. Doch nicht alle können und wollen sich im gleichen Maß einbringen und nicht alle haben Zutrauen in ihre Fähigkeiten. Es gilt, nach innen und nach außen, zu kommunizieren.

In der Regel sind Interkulturelle Gärten Projekte des ehrenamtlichen Engagements. In Ausnahmefällen ist es jedoch gelungen, Minijobs, Honorarstellen oder Teilzeitstellen zu schaffen.